



# **G e m e i n d e b r i e f**

**der  
Evangelisch - methodistischen Kirche  
Gemeindebezirk Grünhain**

**Juli/August 2007**

---

**Vom Aufgang der Sonne  
bis zu ihrem  
Niedergang sei gelobet  
der Name des Herrn!**

**(Psalm 113,3)**

## **Gedanken zum Monatsspruch:**

„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn!“ Wenn das nur so einfach wäre, von morgens bis abends den Namen Gottes loben. Wir haben doch so viel anderes zu tun. Der Tag reicht jetzt schon nicht aus, alle unsere kleinen und großen Probleme zu bewältigen.

Ja, das Loben geht ganz leicht, wenn man glücklich und zufrieden ist. Gerade jetzt, in der uns bevorstehenden Urlaubszeit finden wir viele Dinge, und vor allem die Zeit, um Gott zu loben und ihm für die wunderbare Schöpfung zu danken. Blaues Wasser an weißen Stränden mit Palmen oder Blumenwiesen auf den Berghängen. Aber auch das Lächeln eines Kindes, die gemeinsamen Erlebnisse mit Freunden machen es uns einfach und uns fällt dann dieser bekannte Kanon: „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn“ ein. Aber was ist, wenn ein Kind plötzlich krank wird, wenn das Urlaubsquartier nicht so ist, wie im Prospekt beschrieben? Was ist, wenn der Chef den Urlaub nicht genehmigt, oder aus Geldnot der Ausflug verschoben wird? Was ist, wenn Streit in den Familien ist, Eltern und Kinder sich nicht verstehen? Wir neigen dann dazu, zu klagen, oder anzuklagen. Wir sind ja nicht schuld, meist sind es ja doch die Anderen. Es fällt uns dabei nicht auf, das wir damit sündigen. In der Bibel steht eindeutig: „Wir sollen Gott loben.“ Nicht nur, wenn es uns gut geht, oder wir Zeit haben, sondern vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang, von Früh bis Abends, den ganzen Tag. Wir sollen nicht klagen oder vergleichen, sondern beständig loben und danken.

Aber können wir denn immer Gott aus tiefsten Herzen loben? Ich meine, ja. Es fällt sicher manchmal schwer, aber es ist möglich und nötig. Denn Gott ist einer, der nicht nach Lust und Laune seinen Willen ändert. Er ändert seine Meinung uns Menschen gegenüber nicht. Er hängt an uns, sogar dann, wenn wir seine helfende Hand ablehnen und nichts mit ihm zu tun haben wollen. Gott hat versprochen bei uns zu sein. Aber woher wissen wir denn das? „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn!“ Wie heißt er denn, dieser Name? Wie lautet denn der Name Gottes? Der Psalm nennt den hebräischen Namen Jahwe. Und dieser Name meint: „Ich bin bei euch. Ich bin für euch Menschen da. Ich werde immer für euch da sein, 24 Stunden an jedem Tag“. Gott will bei uns sein, auch dann, wenn wir vielleicht gerade schlechte Erfahrungen machen, wenn es uns nicht gut geht und wir zweifeln. Wo wir Gott auch in schweren Zeiten dabei sein lassen, zeigt sich ein Lichtstreifen am Horizont. „Und wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her“. Dieses Lichtlein, ist kein Zufall, sondern Gottes helfende Hand. Gott ist immer da, das hat er uns versprochen. Wir müssen ihn suchen, und er wird sich finden lassen. Dann sehen wir auch die kleine Blume auf der Betonstraße, hören das Kinderlachen im Großstadtrummel und spüren die Sehnsucht und den Frieden in unseren Herzen. Dann können wir loben und danken aus tiefster Seele, vom Morgen bis zum Abend, den ganzen Tag. Das wünsche ich uns allen in den bevorstehenden Sommermonaten. Mögen wir uns erfreuen an Gottes wunderbarer Schöpfung, mögen wir seine kleinen und großen Wunder wirklich erkennen und dankbar sein, vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang.

Bernd Lorenz

## Bericht von der Seniorenfreizeit des Gemeindebezirkes in Scheibenberg (11.-15.6.)

Am Montag, dem 11.Juni, war es endlich wieder so weit. 31 (in Worten: einunddreißig) mehr oder weniger unternehmungslustige Seniorinnen und Senioren unseres Bezirkes (mit ein paar Gästen) fanden sich pünktlich zum Mittagessen in Scheibenberg ein. Nachdem das leckere Essen verzehrt, die Zimmer bezogen und der gegenüber liegende Plus geplündert waren, gab es Kaffee und Kuchen. Danach führte uns Lutz in unser Thema ein – es sollte ja diesmal um nur eine biblische Geschichte gehen: Jakob und die Himmelsleiter (1.Mose 28). Aber zunächst bekamen wir erklärt, wie sich die Jakobsgeschichte in den großen Zusammenhang der Mosebücher einfügen. Interessant! Aber ob wir uns das alles merken ... ? Immerhin steht ja in unserem Hefter geschrieben. Nach dem Abendbrot war unser Kennenlernabend. Wir sprachen über unsere Träume – dazu sollte sich jeder schon mal im Vorfeld Gedanken machen. Es war interessant, die verschiedenen Träume zu hören und darüber ins Gespräch zu kommen. So mancher würde gern einmal fliegen, die Lorenzer werden wohl mal nach Venedig statt nach Österreich fahren, und nicht wundern, wenn Ihr Lutz auf einem Motorrad erblicken solltet ... Es ging aber auch um andere Träume – Träume, die mit der eigenen Familie zusammen hängen; Träume, die mit der Zukunft der Kirche zu tun haben; Träume, die auf Gottes Reich weisen. Ein interessanter Abend! Lutz hatte noch etwas Neues für uns parat: unsere Erinnerungstüten. Für jeden stand eine Papiertüte mit seinem Namen versehen bereit. Und jeder konnte in jede Tüte etwas hineinlegen: ein gutes Wort, ein Wunsch, ein Bonbon usw. Es wurde rege genutzt! Nach einer Abendandacht beschlossen wir den Tag. Manche saßen noch draußen, um miteinander zu schwatzen ...

Der Dienstag begann mit einem morgendlichen Wecklied durch Lutz, einer Morgenandacht und dem Frühstück. In der sich anschließenden Bibelarbeit wurde uns die Jakobsgeschichte sehr bildlich vor Augen gestellt – anhand von Figuren und Symbolen erzählte Lutz die Geschichte. Besser gesagt: wir erzählten sie gemeinsam und konnten auch selbst Figuren und Symbole zuordnen. Bemerkenswert war: ein roter Faden zog sich durch die ganze Geschichte! Als alle Figuren ihren Platz hatten und die Geschichte erzählt war, bemerkten wir, wie aktuell diese Geschichte doch in unser Leben hineinspricht: auch wir kommen in Situationen, da fühlen wir uns allein und wissen dabei gar nicht, dass Gott genau dort ist und zu uns sprechen will; auch wir werden durch besondere Erlebnisse von Gott gestärkt; auch in unseren Familien gibt es Konflikte, die gelöst werden wollen; auch wir laufen vor bestimmten Dingen weg ... usw. Am Schluss durften wir auf kleinen Zetteln Fragen notieren, die uns zu dieser Geschichte gekommen sind, und sie an die entsprechende Stelle unseres „Geschichtenbildes“ ablegen. Am Nachmittag wollten wir eigentlich Minigolf spielen, doch zunächst machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung, sodass wir gemeinsam zunächst das Rätsel in unserem Hefter lösten. Dann aber kam doch noch

die Sonne und zumindest ein Teil der Minigolfplätze wurde bespielt. Nach dem Abendbrot zeigte uns Lutz herrliche Bilder aus der Schöpfung Gottes – wir durften dazu Bibelverse finden oder unsere Gedanken äußern. Hier lernten wir wieder neu das Staunen! Nach der Abendandacht gingen viele gleich zu Bett, denn morgen erwartete uns ein anstrengender Tag!

Am Mittwoch ging es früh raus, denn schon um 8.00 Uhr kam unser Bus (TJS) und brachte noch ein paar Geschwister aus unseren Gemeinden mit. Wir machten uns auf nach Tschechien: Osek war unser Ziel. Dort besichtigten wir zunächst das Zisterzienserkloster. Hochinteressant und nur zu empfehlen! Nach einem ausgiebigen Mittagmahl hatten wir noch etwas Zeit, Osek auf eigene Faust zu erkunden. So manche(r) hat dies für einen kleinen Einkauf genutzt. Es war schon erstaunlich, wie selbstbewusst so manche(r) sich da durchfitzte und auf die Tschechen und/oder Asiaten zugingen. Unser Busfahrer, der übrigens an diesem Tag Geburtstag hatte und dem wir auf der Fahrt so manches Ständchen sangen, brachte uns dann nach Chomotov, wo uns noch ein Kaffeetrinken erwartete. Ausgerechnet Christas Tortenstück war noch tief gefroren ... Fröhlich und geschafft kamen wir wieder wohlbehalten in Scheibenberg an. Die Golfspieler stürzten sich nach Abendbrot und Andacht gleich wieder ins Getümmel. Und es wurde natürlich viel erzählt ...

Am Donnerstag wurden wir wieder von Lutz geweckt und nach Andacht und Frühstück freuten wir uns schon wieder auf die Bibelarbeit. Zunächst besprach Lutz mit uns unsere Fragen, die wir auf die Zettel geschrieben hatten. Dann betrachteten wir ein Bild zu unserem Text. Eine interessante Art, Bibelarbeit zu machen. Wir staunten, was wir alles durch das Betrachten dieses Bildes erkannten und lernten! Der „blaue Engel“ (nicht der in Aue) hatte es uns besonders angetan. Wer mehr wissen möchte, der lasse sich von einem Teilnehmer der Rüstzeit den Hefter zeigen! Am Nachmittag machten wir uns auf den Weg zu den Wiesner-Teichen. Etliche zu Fuß, viele auch mit dem Auto. Dort angekommen waren einige Wandersleut ziemlich zerstoehen von den herumschwirrenden Bremsen. Aber ein bisschen Zitrone wirkte Wunder. Dann kam der Höhepunkt des Nachmittags: die Eissäcke. Lecker! HmMMMM ... Manche konnten gar nicht genug davon kriegen – ich nenne hier keine Namen ... Nachdem wir wieder zurück waren und Abendbrot gegessen hatten, begann unser Abschlussabend. Lustig wie jedes Jahr. Wir lernten anhand von Liedern und Sketchen so manches Temperament unter uns kennen. Der Höhepunkt war wohl der Auftritt der vier Jacobsisters mit ihren Gartenzwerge. Olga musste den Vortrag eines zerstreuten Professors über sich ergehen lassen, Heino erschien persönlich, drei alte Weiber „märten“ miteinander, Diethelm führte uns mit seinem Sketch kommende Gesundheitsreformen vor Augen usw. ... Auch diesen Tag beendeten wir mit einer Andacht. Allerdings konnten einige nicht so richtig schlafen, weil sie einfach nicht zur Ruhe kamen nach diesem lustigen Abend.

Am Freitag nach Andacht und Frühstück wurde erst einmal gepackt. Dann bereiteten wir unseren Gottesdienstraum vor. Gemeinsam feierten wir dann unseren Abschlussgottesdienst, in der Mitte stand unser herrlich geschmückter Altar. Lutz fasste noch einmal das zusammen, was wir in dieser Woche gehört und gesehen haben. Wir bekamen jede(r) unsere Erinnerungstüte und durften erstmal darin kramen. Für viele waren tolle Überraschungen drin und so manche(r) verdrückte eine kleine Träne ... Der Höhepunkt des Gottesdienstes aber war die Salbung, die Lutz bei Flötenmusik mit uns machte (in Erinnerung an unsere Geschichte von Jakob). Vielen wird dieser Gottesdienst wohl in Erinnerung bleiben. Nach dem abschließenden Mittagessen kamen auch schon die Autos derer, die uns nach Hause brachten.

Wir erlebten in Scheibenberg wunderschöne, gesegnete Tage und danken Gott, unserm Herrn, dafür, dass er mit dabei gewesen ist und seine Hände über uns gehalten hat. Wollt Ihr das nächste Mal nicht auch mit dabei sein?

Lutz Brückner

## Zionskirche Grünhain

(08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain, Beierfelder Weg 5)

- |         |            |  |
|---------|------------|--|
| Sonntag | 1.7.       | 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst   |
|         | Mittwoch   | 19.00 ABC-Bibelstunde<br>Thema: Das Kreuz Jesu   |
|         | Freitag    | 19.00 Jugendstunde in Beierfeld  |
| Sonntag | 8.7.       | Ökumenisches Gemeindefest der Gemeinden Grünhain-Beierfelds in der St.Nicolaikirche Grünhain<br>Thema: „Das verschenkte Geschenk“<br>10.00 Familiengottesdienst mit der Band „Profil“<br>mit Mittagessen und Kaffeetrinken<br>Abschluss gegen 16.30 Uhr<br>dazwischen: Basteln, Spiele, Musik und mehr |
|         | Mo bis Mi  | keine Wochenveranstaltungen; Konstituierung der neu gewählten Ausschüsse nach Bekanntgabe  |
|         | Donnerstag | 19.00 Sitzung der neugewählten Vorstände in Grünhain   |
|         | Freitag    | Jugend geht Bowling spielen  |
|         | Samstag    | 17.00 Vorbereitungssitzung für Kindermission Siegerland im Pastorat der EmK<br>kein Ehepaar- und Erwachsenenkreis  |
| Sonntag | 15.7.      | 9.00 Familiengottesdienst zum Ferienbeginn   |

Montag		14.30 Seniorennachmittag in Beierfeld
Mittwoch		19.00 Bibelstunde
Freitag		19.00 Jugendstunde zum Ferienbeginn (Bodenreform Beierfeld)
Sonntag	22.7.	9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
	Mo/Mi	19.30 Gemeindegruppen
Sonntag	29.7.	9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
	Mittwoch	19.00 ABC-Bibelstunde Thema: Die Auferstehung Jesu
Sonntag	5.8.	9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
	Mittwoch Samstag	keine Bibelstunde kein Ehepaar- und Erwachsenenkreis
Sonntag	12.8.	9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
	Mittwoch	19.00 Bibelstunde
Sonntag	19.8.	9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
	Mo/Mi	19.30 Gemeindegruppen
Sonntag	26.8.	9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
	Montag Mittwoch	14.30 Seniorennachmittag in Grünhain 19.00 Andacht mit Feier des Heiligen Abendmahles
Sonntag	2.9.	9.00 Familiengottesdienst zum Schulbeginn
	Mittwoch Freitag	19.00 ABC-Bibelstunde Thema: Hoffnung auf die Wiederkunft Jesu 19.00 Jugendstunde in Beierfeld
Samstag	8.9.	16.00 Tonproben für den Rundfunkgottesdienst (mit allen Mitarbeitern und Chören) 17.00 Durchlaufprobe Gottesdienst (mit Gemeinde!)
Sonntag	9.9.	10.00 Bezirksgottesdienst Grünhain Live-Übertragung unseres Gottesdienstes in MDR Figaro (Bis 9.30 sollten alle Besucher da sein. Wer später kommen sollte,

bekommt zu einer bestimmten Zeit seinen Platz zugewiesen!)

# Gemeindezentrum Beierfeld

(08344 Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld, August-Bebel-Str. 74)

- Sonntag 1.7. 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Donnerstag 19.00 ABC-Bibelstunde  
Thema: Das Kreuz Jesu
- Freitag 19.00 Jugendstunde in Beierfeld
- Sonntag 8.7. Ökumenisches Gemeindefest der Gemeinden Grünhain-  
Beierfelds in der St.Nicolaikirche Grünhain  
Thema: „Das verschenkte Geschenk“  
10.00 Familiengottesdienst mit der Band „Profil“  
mit Mittagessen und Kaffeetrinken  
Abschluss gegen 16.30 Uhr  
dazwischen: Basteln, Spiele, Musik und mehr
- Mo bis Mi keine Wochenveranstaltungen; Konstituierung der neu gewählten  
Ausschüsse nach Bekanntgabe
- Donnerstag 19.00 Sitzung der neugewählten Vorstände in Grünhain
- Freitag Jugend geht Bowling spielen
- Samstag 17.00 Vorbereitungssitzung für Kindermission Siegerland im  
Pastorat der EmK  
kein Ehepaar- und Erwachsenenkreis
- Sonntag 15.7. 9.00 Familiengottesdienst zum Ferienbeginn
- Montag 14.30 Seniorennachmittag in Beierfeld
- Donnerstag 19.00 Bibelstunde
- Freitag 19.00 Jugendstunde zum Ferienbeginn (Bodenreform Beierfeld)
- Sonntag 22.7. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Mittwoch 19.30 Gemeindegruppen
- Sonntag 29.7. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Donnerstag 19.00 ABC-Bibelstunde  
Thema: Die Auferstehung Jesu
- Sonntag 5.8. 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst

Donnerstag		keine Bibelstunde
Samstag		kein Ehepaar- und Erwachsenenkreis
Sonntag	12.8.	9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
Donnerstag		19.00 Bibelstunde
Sonntag	19.8.	9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch		19.30 Gemeindegruppen
Sonntag	26.8.	9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
Montag		14.30 Seniorennachmittag in Grünhain
Donnerstag		19.00 Andacht mit Feier des Heiligen Abendmahles
Sonntag	2.9.	10.00 Familiengottesdienst zum Schulbeginn
Donnerstag		19.00 ABC-Bibelstunde Thema: Hoffnung auf die Wiederkunft Jesu
Freitag		19.00 Jugendstunde in Beierfeld
Samstag	8.9.	16.00 Tonproben für den Rundfunkgottesdienst (mit allen Mitarbeitern und Chören) 17.00 Durchlaufprobe Gottesdienst (mit Gemeinde!)
Sonntag	9.9.	10.00 Bezirksgottesdienst Grünhain Live-Übertragung unseres Gottesdienstes in MDR Figaro (Bis 9.30 sollten alle Besucher da sein. Wer später kommen sollte, bekommt zu einer bestimmten Zeit seinen Platz zugewiesen!)

## S Z B – Sonnenleithe

(Versammlungsraum in 08340 Schwarzenberg, Sachsenfelder Str. 89)

jeden Montag                      18.00 Christliche Lebensberatung  
   19.00 Abend der Begegnung

Mittwoch      25.7.+22.8.      Teilnahme an den Gemeindegruppen in Beierfeld

# Kirchsaal Elterlein

(09481 Elterlein, Max-Korb-Str. 3)

- Sonntag 1.7. 10.00 Gottesdienst
- Dienstag 19.30 ABC-Bibelstunde  
Thema: Das Kreuz Jesu
- Freitag 19.00 Jugendstunde in Beierfeld
- Sonntag 8.7. 10.30 Gottesdienst im Rahmen der Aktion „eingeladen zum leben“ – ausgestaltet vom Jugendkreis Raschau
- Mo bis Mi keine Wochenveranstaltungen; Konstituierung der neu gewählten Ausschüsse nach Bekanntgabe
- Donnerstag 19.00 Sitzung der neugewählten Vorstände in Grünhain
- Freitag Jugend geht Bowling spielen
- Samstag 17.00 Vorbereitungssitzung für Kindermission Siegerland im Pastorat der EmK  
kein Ehepaar- und Erwachsenenkreis
- Sonntag 15.7. 10.30 Gottesdienst
- Montag 14.30 Seniorennachmittag in Beierfeld
- Dienstag keine Bibelstunde
- Freitag 19.00 Jugendstunde zum Ferienbeginn (Bodenreform Beierfeld)
- Sonntag 22.7. 10.30 Gottesdienst
- Dienstag keine Bibelstunde
- Sonntag 29.7. 10.30 Gottesdienst
- Dienstag 19.30 ABC-Bibelstunde  
Thema: Die Auferstehung Jesu
- Sonntag 5.8. 10.00 Gottesdienst
- Dienstag keine Bibelstunde
- Samstag kein Ehepaar- und Erwachsenenkreis

- Sonntag 12.8. 10.30 Aktion „eingeladen zum leben“  
Evangelistischer Gottesdienst mit Chormusik  
gestaltet vom Gemeindebezirk Schwarzenberg
- Dienstag keine Bibelstunde
- Sonntag 19.8. 10.30 Gottesdienst
- Dienstag keine Bibelstunde
- Sonntag 26.8. 10.30 Gottesdienst
- Montag 14.30 Seniorennachmittag in Grünhain  
Dienstag 19.30 Andacht mit Feier des Heiligen Abendmahles
- Sonntag 2.9. 10.00 Gottesdienst
- Dienstag 19.30 ABC-Bibelstunde  
Thema: Hoffnung auf die Wiederkunft Jesu  
Freitag 19.00 Jugendstunde in Beierfeld
- Samstag 8.9. 16.00 Tonproben für den Rundfunkgottesdienst  
(mit allen Mitarbeitern und Chören)  
17.00 Durchlaufprobe Gottesdienst (mit Gemeinde!)
- Sonntag 9.9. 10.00 Bezirksgottesdienst Grünhain  
Live-Übertragung unseres Gottesdienstes in MDR Figaro  
(Bis 9.30 sollten alle Besucher da sein. Wer später kommen sollte,  
bekommt zu einer bestimmten Zeit seinen Platz zugewiesen!)

## Eingeladen zum Leben

Die Gemeinden des Konventes Schwarzenberg der Evangelisch-methodistischen Kirche laden zu einer Reihe besonderer Veranstaltungen in Elterlein ein!

Unter dem Thema „eingeladen zum leben“ wird es ein Jahr lang an jedem zweiten Sonntag im Monat (entweder um 10.30 oder um 17.00 Uhr) eine besondere Veranstaltung über das „normale“ Gemeindeprogramm hinaus geben, ausgestaltet von den Gemeinden des Konventes. Zu diesen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein!

Die einzelnen Veranstaltungen sind hier im Folgenden nachzulesen:

- o **Sonntag, 8.7.2007**  
10.30 Uhr Gottesdienst  
gestaltet vom Jugendkreis Raschau
- o **Sonntag, 12.8.2007**  
10.30 Uhr Evangelistischer Gottesdienst mit Chormusik  
gestaltet vom Gemeindebezirk Schwarzenberg
- o **Sonntag, 9.9.2007**  
17.00 Uhr Spiele-Nachmittag für jung und alt  
gestaltet vom Gemeindebezirk Schwarzenberg
- o **Sonntag, 14.10.2007**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenmusik  
„Jesus Christus – Erlöser des Kosmos“  
gestaltet von Posaunenchor und Hauskreis Lauter
- o **Sonntag, 11.11.2007**  
17.00 Uhr Abend zum Schaffen des Graphikers Werner Knauer  
„Siehe, ich mache alles neu!“  
gestaltet vom Gemeindebezirk Breitenbrunn
- o **Sonntag, 9.12.2007**  
10.30 Uhr Gottesdienst zum 2.Advent  
„Leben in Erwartung“ mit Chormusik  
gestaltet von der Gemeinde Grünhain
- o **Sonntag, 13.1.2008**  
17.00 Uhr Musikalischer Nachmittag  
gestaltet von den Chören des Gemeindebezirkes Raschau
- o **Sonntag, 10.2.2008**  
17.00 Uhr Dia-Reisebericht: „Der Westen der USA“  
gestaltet vom Gemeindebezirk Schwarzenberg
- o **Sonntag, 9.3.2008**  
10.30 Uhr Gottesdienst: „Der Kreuzweg Jesu“  
gestaltet vom Jugendkreis des Bezirkes Grünhain
- o **Sonntag, 23.3.2008, Ostern**  
10.30 Uhr Ostergottesdienst mit Chormusik: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“  
gestaltet von der Gemeinde Bernsbach

An den Sonntagen mit Veranstaltungsbeginn 17.00 Uhr findet am Vormittag um 10.30 Uhr auch ein Gottesdienst der Gemeinde statt, zu dem Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.

# Termine für 2007

Hier die Terminplanung unseres Gemeindebezirks und des Schwarzenberger Konvents für 2007:

- 14.7. Sponsorenlauf über den Emmeler für die EmK Schwarzenberg.  
Informationen dazu bei Pastor Harald Hunger, Telefon: 03774/24300.
- 14.7. Hans Braun kommt zur Vorbereitung der Missionstage im Oktober. Um 17.00 Uhr wird die Vorbereitungssitzung in Grünhain (EmK) sein.
- 21.-28.7. Kinderfreizeit für 8-11jährige in Bad Klosterlausnitz (Leitung LBrückner)  
Es gibt noch ein paar freie Plätze!
- 8.9. ab 16.00 Tonproben und ab 17.00 Probedurchlauf für Rundfunkgottesdienst in Grünhain (bitte alle Sängerinnen und Sänger, alle Bläserinnen und Bläser, alle Instrumentalisten und Sprecher bitte pünktlich da sein!)
- 9.9. 10.00 Rundfunkgottesdienst in Grünhain (Bezirksgottesdienst)  
Einlass bis 9.30 Uhr, später dann nur auf Anweisung!  
Live zu hören sein wird der Gottesdienst auf MDRFigaro.
- 12.-15.9. EmK-Mobil in SZB
- 3.10. 19.30 Konzert mit Matthias Zehrer und Band (Folkrock) in Grünhain
- 4.-7.10. Kindermission Siegerland mit Missionar Hans Braun in Grünhain
- 6.10. Frauenfrühstück in Breitenbrunn
- 8.-14.10. Kinderchor der OJK „Die Schmetterlinge“ in Mainz-Kostheim
- 21.10. Diabericht über Tonga in SZB
- 12.-18.11. Konventbibelwoche mit Abschlussgottesdienst in Lauter (10.00)

Bei Ergänzungen oder Korrekturen wendet Euch bitte direkt an den Gemeindepastor.

## Termine und Informationen

- o 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste treffen sich in Grünhain und Beierfeld Geschwister zum gemeinsamen Gebet.
- o Seit Februar bieten wir ABC-Bibelstunden an. An diesen Abenden soll es um die grundlegenden Dinge unseres Glaubens gehen. Lasst Euch dazu herzlich einladen! Zu diesen Abenden gibt es immer auch Arbeitsblätter mit der Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte. Wer einmal eine solche ABC-Bibelstunde versäumt hat, aber dennoch das Arbeitsblatt haben möchte, wende sich ans Pastorat.

- o Zum Kirchlichen Unterricht treffen sich die Kinder zu folgenden Zeiten:  
Klassen 2-5 montags 17.30 Uhr in Beierfeld  
Klassen 6-7 montags 18.45 Uhr in Beierfeld  
Dieser Plan gilt nur für das alte Schuljahr!
- o **Für den Kirchlichen Unterricht ab dem neuen Schuljahr gibt es neue und feststehende Unterrichtszeiten:  
Klassen 2-5 montags 17.00 Uhr in Beierfeld  
Klassen 6-8 donnerstags 17.30 Uhr in Beierfeld  
Bitte plant diese Termine schon im Voraus fest ein! Sie lassen sich dann nicht mehr verschieben!  
Der Unterricht beginnt gleich am 3.9. bzw. am 6.9.2007!**

Am 27.5.2007 verstarb im Alter von 93 Jahren unser Bruder Max Tauscher. Zur Beerdigung am 31.5.2007 auf dem Auer Friedhof gedachten wir der Worte aus 2.Korinther 1,3-5: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Trübsal, damit wir auch trösten können, die in allerlei Trübsal sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott. Denn wie die Leiden Christi reichlich über uns kommen, so werden wir auch reichlich getröstet durch Christus.“ Die Abkündigung wird am 1.7. im Beierfelder Gottesdienst sein.

- o Der Gemeindepastor ist im Sommer zu einer Kinderfreizeit unterwegs und hat auch 3 Wochen Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat übernommen:  
21.-28.7. Pastor Stefan Lenk, Hauptstr. 143, 08359 Breitenbrunn, Telefon: 037756/1374  
4.-17.8. Pastor Harald Hunger, Erlaer Str. 8; 08340 Schwarzenberg, Telefon: 03774/24300  
18.-25.8. Pastor Joachim Schmiedel, Kapellenstr. 5, 08312 Lauter, Telefon: 03771/256451
- o Für Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen stehen folgende Geschwister bereit: Samuel Friedrich, Ulrich Richter, Werner Günther, Gunter Friedrich, Edgar Stiehler. Wenn Ihr den Fahrdienst in Anspruch nehmen wollt, wendet Euch entweder direkt an die Geschwister oder ans Pastorat.
- o Für Beichtgespräche, Seelsorge und Beratungsdienste steht neben dem Gemeindepastor auch Bruder Wilfried Wendler (Tel: 03774/644610) zur Verfügung.

o Lobpreis- und Anbetungslieder

Juli:

Lobpreis 1: 468 (lat./dt.)

Lobpreis 2: 482

Anbetungslied: 607,1-3

Monatslied: 392,1-3

August:

Lobpreis 1: 468 (lat./dt.)

Lobpreis 2: 361

Anbetungslied: 1,1-3+7

Monatslied: 659,1-5

*Allen Schwestern und Brüdern wünschen wir eine erholsame Urlaubszeit!*

*Unser Gott möge Euch begleiten an alle Orte, die Ihr aufsucht, Er möge Euch behüten unterwegs und zu Hause und Er möge Euch auch wieder wohlbehalten zurück bringen.*

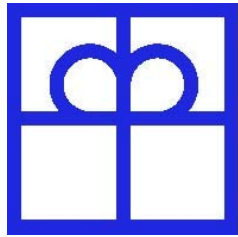
*Urlaub heißt: Ausschlafen, Ausspannen, Zurücklehnen, Zeit haben, neue Kräfte sammeln, gemeinsame Unternehmungen machen.*

*Urlaub heißt aber nicht: Urlaub vom Glauben und der Gemeinde machen! Lasst Euch vielmehr in dieser besonderen Zeit des Jahres von Gott und seinem Wort auch besonders beschenken und entdeckt damit Euren Glauben wieder ganz neu!*

*Herzliche Grüße,*

*Euer Gemeindepastor Lutz Brückner mit Familie.*





**Diakonie**

Wir als Evangelisch-methodistische Kirche sind neben den Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden Beierfeld, Bernsbach und Grünhain Träger der Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V.

**Angebote der Sozialstation:**

Häusliche Krankenpflege	Ausführung ärztlicher Verordnungen
Hauswirtschaftspflege	Familienpflege
Mobiler sozialer Hilfsdienst	Essen auf Rädern
Hilfsmittelverleih	pflegerische, soziale & seelsorgerliche Betreuung

Sie können beim Arzt oder im Krankenhaus verlangen, von der Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V. versorgt zu werden, auch wenn Ihnen ein anderer Pflegedienst angeboten werden sollte!

**Kirchliche Sozialstation Spiegelwald e.V.**  
**Zwönitzer Str. 36; 08344 Grünhain-Beierfeld**  
**Telefon: 03774/63113**



**Evangelisch - methodistische Kirche Gemeindebezirk Grünhain**

Adresse	Beierfelder Weg 5, 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain
Telefon und Fax	03774/63922
e-Mail	gruenhain@emk.de
Homepage	www.emkgruenhain.de/bezirk
Bankverbindung	Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain Kreissparkasse AUE-SZB (BLZ: 870 560 00) Konto: 39906 40185

**Pastor Lutz Brückner**

Adresse	Beierfelder Weg 5; 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain
Telefon und Fax	03774/63922
e-Mail	lutz.brueckner@emk.de

**Evangelisch-methodistische Kirche im Landkreis Aue-Schwarzenberg**

Homepage	www.emk-aue-schwarzenberg.de
e-Mail	EmK.Landkreis@t-online.de

**Kinderchor der Ostdeutschen Konferenz der EmK „Die Schmetterlinge“**

Homepage	www.emk-kinderchor.de
----------	-----------------------